Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 3 (1908)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

glieder des schweizerischen Heimatschutz hatte die einleitenden Schritte zur Gründung eines aargauischen Zweigvereins für Heimatschutz getan, einen Statutenentwurf ausgearbeitet und auf Sonntag den 15. Dezember 1907 eine Versammlung ins Hotel Gerber in Aarau zur Konstituierung eines solchen Vereins einberufen.

Anwesend waren 20 Herren aus allen Kantonsteilen und eine Dame. Herr Pfarrer Wernly begrüsste die Versammlung mit einigen Worten, in denen er auf den Zweck und die Ziele der Tagung aufmerksam machte und die schon bestehenden Vereine der Schweiz erwähnte. Zum Obmann der Versammlung wurde gewählt Herr Pfarrer Wernly und als Schriftführer Herr Zeichnungslehrer Weibel. Die grundsätzliche Frage der Verhandlungen war bald erledigt: es wurde einstimmig beschlossen, einen aargauischen Zweigverein für Heimatschutz zu gründen, wobei den Ausführungen des Herrn Dr. Streit, von der Gründung eines neuen Vereins Umgang zu nehmen und die Bestrebungen für Heimatschutz der Naturforschenden Gesellschaft, der Kulturgesellschaft und dem Kunstverein zu überlassen, keine Folge gegeben wurde.

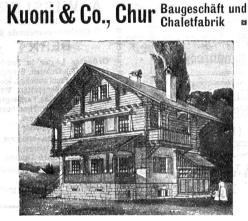
Als erstes Traktandum kam der Entwurf der Satzungen der aargauischen Vereinigung für Heimatschutz zur Behandlung. Die Tätigkeit dieser Vereinigung zieht folgende Aufgaben in Betracht:

Paragraph 3.

- a) Schutz und Pflege der landschaftlichen Naturschönheiten vor jeder Art von Ausbeutung, Verunstaltung oder Vernichtung;
- b) Pflege der einheimischen ländlichen und bürgerlichen Bauweise: Schutz und Erhaltung charakteristischer Bauten und Burgruinen vor rücksichtsloser Umgestaltung oder Beseitigung;
- c) Erhaltung der heimischen Gebräuche und Trachten, Ortsbezeichnungen, Mundarten und Volkslieder, kurz alles dessen, was in gutem Sinne zur Eigenart unseres Volkstums gehört;
 - d) Förderung und Belebung des Heimatsinns und der Heimatkunst;

Bern Wiederkehr, Widmer & Co. Zürich Poststrasse 1 vormals J. G. Ith

Linoleum, Teppiche, Möbelstoffe, Wachstuch, Wolldecken Billigste Preise Grösste Auswahl



Spezialität dekorativer Holzbauten ● ● ● ● Kataloge und Prospekt franko ◆ ● ●

Musikalien-u. Instrumentenhandlung R. MULLER-GYR. (vorm. O. KIRCHHOFF) 3 Amthausgasse BERN Amthausgasse 3 empfiehlt sein bedeutendes, stets sorgfältig ergänztes Lager von Musikalien jeder Art. Billige Volksausgaben, broschiert und gebunden. Musikalien-Leihanstalt mit über 180 000 Nummern zu billigsten Konditionen. Katalog gratis und franko

Touring Hôtel et de la Balance, Genf

Bevorzugt von Schweizer Familien. Modernste Einrichtung. Leopold Müller Gute Küche. Omnibus am Bahnhof.

Unser Hygienischer

Patent - Dauerbrandofen



mit selbsttätiger Regulierung

(Schwelz, Patent Nr. 17,142) ist weitaus der beste, billigste und

ist weitaus der beste, billigste und angenehmste Dauerbrandofen auf dem Markte. Die Bedienung ist auf ein Minimum reduziert und erfordert täglich nur einige Minuten; daher bester Ersatz für die doch namentlich zu Beginn und Ende der Heizperiode nicht immer praktische Zentralheizung.

Durchschnittl, Kohlenverbrauch in 24 Brennstunden: ca. 6 kg.

In gesundheitlicher Beziehung unbedingt der beste Heizapparat der Gegenwart. Von medizinischen Autoritäten empfohlen. Zahlreiche glänzende Atteste aus allen Gegenden der Schweiz. Für Wohnräume, Bureaus, Schulen, Amtstuben beste und billigste Heizung.

Man verlange gefl. illustrierte Preisliste mit Zeugnissen.

Affolter, Christen & Cie., Ofenfabrik, Basel.

Eigene Niederlage und Musterausstellung in Bern, Amthausgasse 4.

Vertreter in:

Zürich: Anton Waltisbühl, Bahn-hofstrasse 46 St. Gallen: B. Wilds Sohn Luzern: J. R. Güdels Witwe

Solothurn: J. Borel, Spenglermstr. Olten: S. Kulli, Spenglermeister Aarau: Karl Richner, Röhrenfabrik Biel: E. Bütikofer, Betriebschef

e) Schutz der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt vor Ausrottung, Wahrung bemerkenswerter Naturdenkmäler vor Verwüstung oder Untergang.

Zu Abschnitt a) dieses Paragraphen machte Herr Prof. Mühlberg die Bemerkung, dass schon der kantonale und schweizerische Verein für "Naturschutz" in dieser Beziehung tätig seien, der Passus könne also füglich gestrichen werden. Da aber von verschiedenen Seiten betont wurde, dass ein gemeinsames Vorgehen des "Naturschutz" und des "Heimatschutz" nur von grösserer Wirkung sein dürfte, wird der Paragraph ohne Aenderung angenommen und mit dem Zusatze ergänzt, dass sich die neue aargauische Vereinigung für Heimatschutz mit den schon bestehenden, gleiche oder ähnliche Tendenzen verfolgenden Organisationen in Verbindung setzen solle. Folgen die Vorschriften über Mitgliedschaft und Organisation und die Schlussbestimmungen betreffs Satzungsänderungen oder Auflösung der Vereinigung, die sämtlich die Genehmigung erhalten.

Der Vorstand hat aus dem Obmann und 14 weiteren Mitgliedern zu bestehen, bei deren Wahl auf die einzelnen Kantonsteile Rücksicht genommen werden soll. Die Amtsdauer wird auf drei Jahre festgesetzt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Obmann oder Statthalter mit je einem anderen Vorstandsmitgliede. Den ausserhalb des Sitzungsortes wohnenden Mitgliedern des Vorstandes können die Reiseauslagen vergütet werden.

Mit der Wahl des Vorstandes waren die Verhandlungen erledigt; Herr Pfarrer Wernly schloss gegen 7 Uhr die Versammlung mit einem freundlichen Dankesworte an die Anwesenden und einem Appell zu freudiger und kräftiger Mithilfe auf dem Gebiete der neuesten kantonalen und vaterländischen Vereinigung.

Auch wir möchten unseren Bericht nicht ohne einen dringlichen und herzlichen Aufruf zum Beitritt in den aargauischen "Heimatschutz" beenden. Wer an jenen Tagen hinauswandert, da der neuerstandene Lenz mit Sing und Sang durchs Land geht, an Haus und

ist die Anwendung des Javol bei Kindern, denn dadurch, dass man die Kopfhaut von Jung auf pflegt, verhindert man von vornherein Kahlköpfigkeit etc. Eingehende exakte Versuche berufener Spezialisten bestätigen die Evidenz, dass Waschungen mit Javol gerade für die Haar, flege unserer kleinen Lieblinge ebensowohl in hygienischer als in ästhetischer Hinsicht von unschätzbarem Werte sind. Preis per Flasche Fr. 3.50 (Javol-Shampooing-Pulver 25 Cts. per Paket) in allen einschlägigen Geschäften zu haben. - General-Depot: M. Wirz-Löw, Basel.

Von grösster Wichtigkeit



Schweizer. Lebensver= sicherungs= und Renten= anstalt in 3 ürich •



elteste schweizerische Lebensversicherungsanstalt mit dem größten schweizerischen Dersiche= rungsbestand. begenseitigkeitsanstalt. Ihre Rechnungsüberschüsse fallen ungeschmälert ben Dersicherten zu. - Die Zuteilung der Ueber=

schüsse erfolgt nach Wahl ber Dersicherten nach einem der drei vorhandenen vorteilhaften Systeme. Alle Rech= nungsüberschüffe fallen in den Ueberschußfonds und werden aus diesem in vollem Umfange an die Der= sicherten auf Rechnung ihrer Prämien ausbezahlt. Der Ueberschufifonds beträgt zur Zeit Fr. 12,434,577. -.

Die Dersicherten sind in keinem Fall zu Nachschüssen verpflichtet. – Lebensversicherung verbunden mit Invaliditätsversicherung.

Ende 1906

Bestand an Kapitalversicherungen Fr. 194,134,000 Beftand an perficherten Jahresrenten 93,667,000

Jahreszeiten - R. Käser & Cie - Ber

70 Oberbälliz 70

19 Marktgasse 19

Solothurn :: Kronenplatz ::

Erstklassige Firma für:

Sporthemden -8# Normalwäsche

Sendungen nach auswärts franko

Pavillons

Chaletbau im Schweizer-Holzstil

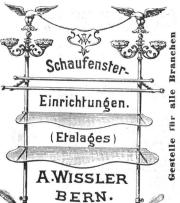
Kiosk

Dekorative Holzarbeiten

Parquets in reicher Auswahl

SPEZIALITÄT: Riemenboden in indisch Hartholz,,Limh"

BAU-UND KUNST-GLASEREI



A. WISSLER

vormals H. KEHRER 9 Grabenpromenade 9

BERN

Grösstes Lager in Fensterglas in allen Grössen. Spiegelglas, belegt und unbelegt, Roh-glas und Bodenplatten, Mattund Mousselinglas, Farbenglas, Clas - Jalousien, Türschoner, Glacen, Spiegel, Pendulengläser.

Bleiverglasungen in mannigfaltigsten und modernsten Dessins.

Gnomen und Schaufensterfiguren aller Art. Devise und Zeichnung gratis.

Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken et also = 1850 =

